

FULDAINFO

Fuldainfo - News / Fulda und Hessen / Bürger in Blitzenrod sind sauer auf Bürgermeister Vollmöller

Seite ausdrucken

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) / [News](#) / [Fulda und Hessen](#)

Bürger in Blitzenrod sind sauer auf Bürgermeister Vollmöller

Hintergrund des Vorgangs ist der vor einem Jahr errichtete Mobilfunkmast im Lauterbacher Ortsteil Blitzenrod. Die Stadtverwaltung Lauterbach und der Mobilfunkbetreiber ePlus haben sich vor über einem Jahr auf die Errichtung eines Mobilfunksendemastes in diesem Ortsteil verständigt. Die Anwohner wurden über die Vorgehensweise nicht informiert. Die einsehbaren Arbeiten wurden über Nacht getätigt und so die anwohnenden Bürger vor vollendete Tatsachen gestellt.

Die Bürger in Blitzenrod sind sauer auf Bürgermeister Vollmöller, der nach Ihrer Meinung die wirtschaftlichen Interessen von ePlus vor das Gesundheitsinteresse der eigenen Bürger stellt. Die betroffenen Einwohner sind mit der Inbetriebnahme des Mobilfunkmastes täglich einer unfreiwilligen "24-Stunden-Dauerbestrahlung" ausgesetzt, die mit einem gelegentlichen Handy-Telefonat nicht vergleichbar ist. Diese permanente Bestrahlung schädigt langfristig das Immunsystem des Menschen und begünstigt Schlafstörungen, Leukämie, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen.

Am Montag erreichte der Streit zwischen der Bürgerwelle und dem Bürgermeister seinen Höhepunkt. Als Montagearbeiter die Installationsarbeiten an dem Mobilfunkmast fortsetzen wollten, organisierten die anliegenden Bewohner kurzerhand eine Demonstration vor dem Mobilfunkmast, um weitere Arbeiten zu unterbrechen. Als Reaktion hierauf hat die Stadt Lauterbach die ansässige Polizei im Rahmen des Rechtsbeistandes beauftragt, die Demonstration mit Polizeigewalt aufzulösen und gegen die Demonstranten vorzugehen.


Dieser Vorgang ist nach Ansicht von Bürgewellensprecher, Klaus Euler, einmalig und beispiellos in der Lauterbacher Kommunalpolitik. Wirtschaftliche Interessen der Stadtverwaltung rangieren vor den Interessen der eigenen Bürgern. Gegen kritische Bürger wird unverhältnismäßig und rücksichtslos vorgegangen, so Euler. "Aufgrund seines Verhaltens gehen wir davon aus, dass Bürgermeister Vollmöller keinerlei ernsthaftes Interesse daran hatte, nachhaltig für die Gesundheit seiner Bürger einzutreten." kommentiert die Bürgerwelle Lauterbach die Vorgehensweise der Stadt Lauterbach. Wiederholt habe man ihn auf die Gesundheitsgefahren durch Mobilfunk, wie Leukämie bei Kindern, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs hingewiesen.



Stadt Lauterbach ging gegen eigene Bürger mit Polizeigewalt vor

© fuldainfc - vm

Die Bürgerwelle Lauterbach fordert daher erneut Bürgermeister Rainer Vollmöller und die ihn stützende Koalition aus CDU, FDP und Freien Wählern erneut auf, ein Konzept zur Minimierung der Strahlenbelastung in Lauterbach umzusetzen. Wir fordern gleichzeitig eine Standortverlagerung des Mobilfunkmastes in Blitzenrod.

 [Drucken](#) | 28-11-2007, 08:52:00 | fuldainfo - ots - apa - ddp - pte

Sie dürfen die Informationen nur zum persönlichen Gebrauch verwenden.